

257763-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – TNW_HLS_Gemeinde Ihrlerstein_Neue Mitte Ihrlerstein
OJ S 77/2025 18/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ihrlerstein

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TNW_HLS_Gemeinde Ihrlerstein_Neue Mitte Ihrlerstein

Beschreibung: Die Gemeinde Ihrlerstein plant die denkmalgerechte Sanierung und den Ausbau des bestehenden denkmalgeschützten Gasthauses (Bauzeit 1. Viertel 19. Jhdt.) in der Ortsmitte zu einem Gasthaus mit Biergarten und den Neubau eines Bürgersaals mit zugehörigen Funktionsräumen (Foyer, WC und Cateringküche) und einem neuen multifunktionalen Dorfplatz. Das Vorhaben wird im Rahmen der Städtebauförderung realisiert. Es werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 vergeben. Zudem werden Besondere Leistungen vergeben. Hinweis: Die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) wird nur für solche Anlagen beauftragt, für die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften eine unmittelbare Genehmigung erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, den Leistungsumfang entsprechend zu reduzieren.

Kennung des Verfahrens: e37646d5-526e-4883-b5c4-d74182b2e17e

Interne Kennung: 58/25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321300

Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71321200

Heizungsplanung, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen,

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nürnberger Straße 10

Stadt: Ihrlerstein

Postleitzahl: 93346

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY5AXK Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bergewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. . Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. . Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. . DIE BIETERKOMMUNIKATION ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DAS DEUTSCHE VERGABEPORTAL (DTVP), UM SICHERZUSTELLEN, DASS BIETER UND VERGABESTELLE ÜBER VERSANDTE NACHRICHTEN AUCH EINE E-MAIL-BENACHRICHTIGUNG ERHALTEN. . Das Formular "Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. . Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. . Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. . Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). . Die angegebene Frist zum Versand der Aufforderungen zur Angebotsabgabe ist nicht bindend. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt, sobald die Auswertung des Teilnahmewettbewerbs abgeschlossen ist.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126
GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen
und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter
in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c
Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer
Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt
worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform
eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. . Der
Bewerber/Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat.
Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages
/Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder
Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TNW_HLS_Gemeinde Ihrlerstein_Neue Mitte Ihrlerstein

Beschreibung: Die Gemeinde Ihrlerstein plant die denkmalgerechte Sanierung und den
Ausbau des bestehenden denkmalgeschützten Gasthauses (Bauzeit 1. Viertel 19. Jhd.) in der
Ortsmitte zu einem Gasthaus mit Biergarten und den Neubau eines Bürgersaals mit
zugehörigen Funktionsräumen (Foyer, WC und Cateringküche) und einem neuen
multifunktionalen Dorfplatz. Das Vorhaben wird im Rahmen der Städtebauförderung realisiert.
Ein Realisierungswettbewerb für Architekten wurde im Juni 2024 entschieden. Der
Auslobungstext für den abgeschlossenen Architektenwettbewerb ist den Vergabeunterlagen
beigelegt. Das denkmalgeschützte Gebäude wird im EG einen Gast- und Nebenraum, eine
Küche und eine Toilettenanlage sowie zwei Wohneinheiten und Personal WCs im
Obergeschoss beherbergen. Ein Anbau im EG im Küchenbereich erweitert die Lagerflächen
der Küche. Der denkmalgeschützte Dachstuhl (Schopfwalmdach) wird nicht ausgebaut. Das
Gebäude ist teilweise mit einem niederen Gewölbe unterkellert. Der neue Bürgersaalbau als
eingeschossiges Langhaus mit Satteldach umfasst den neuen Bürgersaal, der die gesamte
Höhe des Dachs einnimmt. Ein Foyer im Übergangsbereich zum Altbau verteilt in die
Sanitäranlagen, die Cateringküche mit Ausschank und Lagerflächen und die Personal-WCs.
Über diesen dienenden Räumen sind im Dachspitz Lager- und Technikflächen angedacht. Der
Saalbau ist über eine vorgelagerte, leichte Überdachung mit dem alten Gasthaus verbunden.
Der sogenannte Jahreszeitenraum, der je nach Witterung geöffnet werden kann, sorgt für
einen witterungsgeschützten Übergang. Beide Häuser spannen zusammen den neuen
Dorfplatz auf. Er dient als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft ebenso, wie auch als zentraler
Ort für Veranstaltungen und soll damit den Ortskern stärker beleben. Eine leichte
Überdachung an der Platzkante, fasst den Raum an der südöstlichen Ecke. Die
Außenanlagen umfassen den Biergarten mit Ausschank, den besagten Dorfplatz als
Multifunktionsfläche einschließlich der nachzuweisenden Stellplätze für KFZ und Fahrräder.
Umgeben wird das Ensemble von einer großzügigen Parkanlage mit Baumbestand, Spielplatz,
Kräutergarten, Aktivitäts-Geräten, Streuobstwiese und einer neuen barrierefreien

Wegeverbindung von der Nürnberger Straße zur Kirchstraße. Das Ensemble soll über Nahwärme an die neue "Dorfheizung" angeschlossen werden. Dazu wird zurzeit in der nahegelegenen Schule eine entsprechend dimensionierte Pellets-Heizungsanlage umgesetzt und zukünftig die notwendigen Leitungen verlegt. Insgesamt legt die Gemeinde Wert auf eine wirtschaftliche und nachhaltige Konzeption der Gebäudetechnik in Herstellung und vor allem auch im Betrieb. Ganzheitliche Konzepte und Low-Tech Ansätze sind ausdrücklich gewünscht. Voruntersuchungen zur Bausubstanz des denkmalgeschützten Bauwerks wurden im Zuge der Grundlagenermittlung bereits erstellt. Diese umfassen die bauzeitliche Entwicklung, eine statische Voruntersuchung des Bestands und eine Schadenskartierung der Bauteile im Bestand, soweit ersichtlich. Die technischen Anlagen des Bestandsgebäudes (Altes Gasthaus) werden vollumfassend erneuert. Kosten: Im Rahmen der Grobkostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten für das Projekt auf ca. 5,1 Mio. EUR netto (KG 200-700), wovon ca. 865.000 EUR netto auf die KG 400 entfallen. Für die Sanierung und den Umbau des Alten Gasthauses (Bestandsgebäude) sind ca. 2,1 Mio. EUR netto (KG 200.700) eingeplant, der Neubau des Bürgersaals umfasst ca. 3,0 Mio. EUR netto (KG 200-700) (vgl. Grobkostenschätzung, Stand: 19.12.2024). Termine: Mit den Planungen soll unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden, sodass mit Abschluss der Entwurfsplanung im Herbst 2025 der Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern eingereicht werden kann. Im Jahr 2025 soll zudem noch der Bauantrag eingereicht werden. Die anschließende Bauphase ist für den Zeitraum Oktober 2026 bis August 2028 angesetzt, sodass die Fertigstellung des Projekts im dritten bzw. vierten Quartal 2028 realisierbar ist (vgl. Rahmenterminplan, Stand: 02.12.2024). Leistungen: Es werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 vergeben. Zudem werden Besondere Leistungen vergeben. Hinweis: Die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) wird nur für solche Anlagen beauftragt, für die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften eine unmittelbare Genehmigung erforderlich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, den Leistungsumfang entsprechend zu reduzieren.

Interne Kennung: 58/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71321200 Heizungsplanung, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen gliedern sich wie folgt: Stufe 1: Lph. 1 - 2 Stufe 2: Lph. 3 - 4 Stufe 3: Lph. 5 - 7 Stufe 4: Lph. 8 - 9. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nürnberger Straße 10

Stadt: Ihrlenstein

Postleitzahl: 93346

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Zuschlagskriterien

werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Mit den Planungen soll

unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden, sodass mit Abschluss der Entwurfsplanung

im Herbst 2025 der Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern eingereicht werden

kann. Im Jahr 2025 soll zudem noch der Bauantrag eingereicht werden. Die anschließende

Bauphase ist für den Zeitraum Oktober 2026 bis August 2028 angesetzt, sodass die

Fertigstellung des Projekts im dritten bzw. vierten Quartal 2028 realisierbar ist (vgl.

Rahmenterminplan, Stand: 02.12.2024). Die Fachplanerleistungen (Technische Ausrüstung -

ELT sowie Tragwerksplanung) werden parallel in gesonderten europaweiten

Vergabeverfahren beschafft. Mit den Vergabeunterlagen werden den Bewerbern folgende

Unterlagen zur Verfügung gestellt: - Vorentwurfsplan - Kostenschätzung - Rahmenterminplan -

Planungsunterlagen - Auslobungstext Wettbewerb

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis Berechtigung zur Führung einer

Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der

Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der

Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH

/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder

verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende

Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union

oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen,

erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet

der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen

Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer

Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU)

zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre

Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des

Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines

Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärung über den Umsatz: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. . Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln anzugeben. . Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. .

Auswahlkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 50 Punkte: ab 250.000 EUR Umsatz / Jahr 40 Punkte: ab 200.000 EUR Umsatz / Jahr 30 Punkte: ab 150.000 EUR Umsatz / Jahr 20 Punkte: ab 100.000 EUR Umsatz / Jahr 10 Punkte: ab 50.000 EUR Umsatz / Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten mit vergleichbaren Berufszulassungen. . Auswahlkriterium: Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre 50 Punkte: ab 3 Ingenieuren/-innen, Techniker/-innen, Meister/-innen 30 Punkte: ab 2 Ingenieuren/-innen, Techniker/-innen, Meister/-innen 10 Punkte: ab 1 Ingenieuren/-innen, Techniker/-innen, Meister/-innen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) zwischen

01.01.2015 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio Technische Ausrüstung - HLS - Auftraggeber - Art der Aufgabenstellung - Art der Durchführung - Schwierigkeitsgrad - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 (bzw. 2,3, 5 - 8) im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts: anrechenbare Kosten (KG 410, 420, 430, 480): ca. 450.000 EUR netto . Spezifische Referenzanforderungen -Auftraggeber - Erfahrung mit denkmalgeschützten Gebäuden - Art der Aufgabenstellung - Veranstaltungsräume - Erfahrung mit Holzbaumaßnahmen . Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen]. 2.2.1.) Referenzportfolio: Technische Ausrüstung - HLS Die drei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 107 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung - 20 Punkte: Gebäude für Gastronomie, Kantinen, Mensen Kriterium 2: Art der Durchführung - 20 Punkte: Neubauten bzw. vollständige Erneuerung der technischen Anlagen - 10 Punkte: Sanierungen / Umbauten Kriterium 3: Schwierigkeitsgrad - 20 Punkte: durchschnittliche Anforderungen (HZ II) - 10 Punkte: geringe oder hohe Anforderungen (HZ I, HZ III) Kriterium 4: Leistungsumfang (Fachplanung Technische Ausrüstung - HLS) - 10 Punkte: Anlagengruppe 1: mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 2: mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2, 3, 5-8 - 5 Punkte: Anlagengruppe 3: mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2, 3, 5-8 - 2 Punkte: Anlagengruppe 8: mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2, 3, 5-8 - 5 Punkte: Anlagengruppe 1: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 - 5 Punkte: Anlagengruppe 2: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2, 3, 5-8 - 2,5 Punkte: Anlagengruppe 3: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2, 3, 5-8 - 1 Punkt: Anlagengruppe 8: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2, 3, 5-8 [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.] Kriterium 5: Größenordnung (anrechenbare Kosten (KG 410, 420, 430, 480): ca. 450.000 EUR netto - 20 Punkte: anrechenbare Kosten (KG 410, 420, 430, 480): ab 300.000 EUR netto - 10 Punkte: anrechenbare Kosten (KG 410, 420, 430, 480): ab 150.000 EUR netto [Hinweis: Wenn das Referenzprojekt sowohl Neubau als auch Sanierung umfasst, ist die Aufteilung entsprechend dem jeweiligen Anteil vorzunehmen. Der Bezugspunkt für die Bewertung des Kriteriums 5 (Größenordnung) ist die Angabe der anrechenbaren Kosten für Neubauten / vollständige Erneuerung der technischen Anlagen (vgl. Kriterium 2)] 2.2.2.) Spezifische Referenzanforderungen Die folgenden Referenzkriterien sind gesondert zu belegen. Je Kriterium (Bereich) werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Für das Referenzportfolio kann somit eine maximale Punktezahl von 40 Punkten erreicht werden. Die Referenzkriterien müssen nicht mit einer einzelnen Referenz belegt werden. Der Nachweis der Erfahrungen kann mit unterschiedlichen Referenzen erbracht werden. Die Referenzprojekte aus Ziffer 2.2.1.) können zum Nachweis der Erfahrung ebenfalls herangezogen werden.

Kriterium 1: Erfahrung mit denkmalgeschützten Gebäuden - 20 Punkte: Erfahrungen bei mindestens 2 Projekten vorhanden - 10 Punkte: Erfahrungen bei mindestens 1 Projekt vorhanden - 0 Punkte: Keine Erfahrung vorhanden
Kriterium 2: Art der Aufgabenstellung - Veranstaltungsräume - 10 Punkte: Veranstaltungsräume (vergleichbar mit Bürger- und Gemeindezentren)
Kriterium 3: Erfahrungen mit Holzbaumaßnahmen - 10 Punkte: Baumaßnahme in reiner Holzbauweise - 5 Punkte: Baumaßnahme in Hybridbauweise - 0 Punkte: keine Erfahrungen vorhanden [Hinweis: "Erfahrungen mit Holzbaumaßnahmen" beziehen sich auf die Realisierung eines Bauvorhabens, bei dem Holz eine zentrale Rolle in der Primärstruktur des Gebäudes spielt. Bei Baumaßnahmen in reiner Holzbauweise sind die wesentlichen Bauteile des Gebäudes wie Dach, Wände und Decken überwiegend aus Holz zu fertigen. Bei der hybriden Bauweise muss Holz in mindestens zwei der drei wesentlichen Bestandteile (Dach, Wände, Decken) verwendet werden.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 361,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY5AXK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY5AXK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY5AXK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu

korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eine Nachforderung der Excel-Tabelle zu den Referenzangaben ("Anlage 3 Bewerbungsbogen_Projektdatei Referenzen") ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber/Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber/Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. . Der Bewerber /Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages/Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: . 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; . 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Ihrlerstein

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ihrlerstein

Registrierungsnummer: 09273133-Ihrlerstein-95

Postanschrift: Hauptstraße 15
Stadt: Ihrlenstein
Postleitzahl: 93346
Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Registrierungsnummer: DE 188865506
Postanschrift: Hoppestraße 7
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93049
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeabteilung
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762-411
Fax: +49 8921762-847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 681b2bcb-8b1f-41ab-b453-88c8402039ab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2025 16:33:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 257763-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/04/2025